

Ausbau Restdruckhalteventile an Hinterachse Touareg 1

Beitrag von „flying-fish“ vom 9. Oktober 2015 um 15:25

Heute habe ich die Restdruckhalteventile in der VW-Werkstadt Krämer im Odenwald (Groß-Bieberau) auswechseln lassen (hat auf der Bühne ca. 40 Minuten für beide Seiten gedauert). Die Ventile sollten immer paarweise je Achse gewechselt werden um eine gleichmäßige Funktion zu gewährleisten.

Das im Werkstatthandbuch angegebene Entfernen der Radschale und des Rades ist überflüssig und erleichtert auch die Montage nicht (haben wir auch erst nach der Demontage bemerkt). Gut war es, dass ich die Ventile von air-suspension mit montierten Voss-Einschraubungen (50,-- €/Stück) bestellt hatte. Damit entfällt das an der Hinterachse nervige an- und abschrauben der Luftleitung mit dem 12er Schlüssel. Die Luftleitung (ist mehr als ausreichend lang) wird direkt am Ventil abgeschnitten und das Ventil anschließend einfach mit der Stecknuss und einer kleinen 1/4" Ratsche (ohne Kreuzgelenk oder Verlängerung) ausgeschraubt. Beim neuen Ventil werden die Plastikstopfen aus der Voss-Einschraubung entfernt und ein wenig Kriechöl auf die O-Ringe in der Einschraubung aufgetragen. Dann wird das Ventil eingeschraubt. Anschließend wird einfach die abgeschnittene Luftleitung (wichtig ist, dass sie gerade abgeschnitten ist und keinen Grad aufweist) von Hand bis zum Anschlag (ca, 1,5 cm) in die Voss-Einschraubung des Ventiles gesteckt. Zum Befüllen der Federbeine hatten wir den Motor einige Minuten laufen lassen, dieses hat jedoch nicht funktioniert, da im System (Steuergerät 34) ein zu hoher Druck in den Federbeinen angezeigt wurde obwohl sie drucklos waren. Mit dem Diagnosegerät wurden (die drucklosen) Federbeine nochmal entlüftet und damit der angezeigte zu hohe Druck gelöscht. Jetzt wurden die Federbeine mit dem Diagnosegeräte nochmal belüftet und alles ist ok. Die Federung hebt und senkt sich jetzt deutlich schneller als vorher. Die Luftfederung meines Touareg funktioniert nun dermaßen geschmeidig wie noch nie. Im Sportmodus ist der Komfort jetzt um Klassen besser als vorher im Komfortmodus. Vermutlich waren die alten Ventile "schleichend" defekt geworden bis sie schließlich komplett verklemmten und keinen Druck mehr abließen (Hinterachse hing im Offroadmodus fest).

PS: Ein großer VW-Händler in Darmstadt hat die Auswechslung der Restdruckhalteventile aus Gewährleistungsgründen abgelehnt. Er wollte nur 2 neue Original-Luftfederbeine mit vormontierten Ventilen einbauen und gleichzeitig noch den Kompressor und das Magnetregelventil ersetzen.

Viele Grüße

Heribert Henne